

Saale-Beitung.

werden die Spalte oder deren Stamm mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 16 Pfg. berechnet...

Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bezahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., wovon monatlich 2 M. einmündlich 1 M., ohne Befehlsgesetzungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 4.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 3. Januar

1895.

Die Handwerkskammern.

Zur Frage der Handwerkskammern sind bekanntlich beim Reichstage eine Interpellation von national-liberalen Abgeordneten und ein Antrag von freisinniger Seite eingebracht worden.

Die Forderung von Handwerkskammern kam, wie die „Nat.-Lib. Corr.“ anspricht, schon auf eine recht alte Vorgeschichte zurück; bereits auf dem ersten Verammlungstage deutscher Handwerker in Frankfurt a. M. im Jahre 1848 verlangte man eine umfassende Interessenvertretung des Kleinhandwerks.

Natürlich bedarf — darin stimmen wir ganz mit der „Nat.-Lib. Corr.“ überein — der Handwerksstand, der durch die neuere Entwicklung des gewerblichen Lebens in bedrückte Lage gekommen ist und deshalb manche berechtigte Forderung an unsere Gesetzgebung stellt, besonders einer Organisation.

Einem Artikel der Wochenzeitung des Centralvereins für die Zuckerindustrie in Oesterreich-Ungarn entnehmen wir, daß nach der Berechnung von Nicht die Gesamtzucker-erzeugung der Welt pro 1894/95 um 1,021,000 Tonnen höher zu veranschlagen ist als im vorigen Jahre.

Die Entwicklung der Lohnverhältnisse für die deutsche Arbeitererschaft verlor sich, so kann man sich dabei auf vollständig zuverlässige Grundlagen nicht stützen.

Zu Aufgaben des sind die Handwerkskammern gewiss nirgends fehlen. Will man die Innungen bestehen lassen — nach unseren Erfahrungen und Ansichten liegt kein Grund vor, diese Körperschaften wieder abzulassen — so wird man von vornherein Kompetenzkonflikte zwischen ihnen und den Handwerkskammern nach Möglichkeit auszuschließen zu thun.

Handwerkskammern in ihren Bezirken sachgemäß zur Kenntnis der Behörden, der Parlamente und anderer öffentlicher Körperschaften zu bringen, die Interessen des Handwerks nach außen hin wahrzunehmen, die Gewerbestatistik zu unterstützen und Gutachten über die Angelegenheiten des Handwerks zu verfassen.

Deutsches Reich.

Zur Zuckerfrage. Zur Zuckerfrage wurde der „Freil. Ztg.“ von „unterrichteter Seite“ aus der Provinz Sachsen mitgeteilt, daß in Deutschland für die nächste Campagne Rüben zu einem Preise von 75 Pf. seitens der Landwirtschaft reichlich angeboten werden.

8 Centner Rüben à 75 Pf. 6,00 M. 8 Centner Rüben à 75 Pf. 6,00 M. 8 Centner Rüben à 75 Pf. 6,00 M. 8 Centner Rüben à 75 Pf. 6,00 M.

Dieser Preis ist allerdings für Lieferung Oktober-Dezember 1895 am Terminmarkt zu beziehen. Die Zuckerfabriken können somit ohne jede Ausfuhrprämie mit Nutzen etwaige Abfälle verkaufen.

Einem Artikel der Wochenzeitung des Centralvereins für die Zuckerindustrie in Oesterreich-Ungarn entnehmen wir, daß nach der Berechnung von Nicht die Gesamtzucker-erzeugung der Welt pro 1894/95 um 1,021,000 Tonnen höher zu veranschlagen ist als im vorigen Jahre.

Die Entwidlung der Lohnverhältnisse für die deutsche Arbeitererschaft verlor sich, so kann man sich dabei auf vollständig zuverlässige Grundlagen nicht stützen.

Zu Aufgaben des sind die Handwerkskammern gewiss nirgends fehlen. Will man die Innungen bestehen lassen — nach unseren Erfahrungen und Ansichten liegt kein Grund vor, diese Körperschaften wieder abzulassen — so wird man von vornherein Kompetenzkonflikte zwischen ihnen und den Handwerkskammern nach Möglichkeit auszuschließen zu thun.

Zu Aufgaben des sind die Handwerkskammern gewiss nirgends fehlen. Will man die Innungen bestehen lassen — nach unseren Erfahrungen und Ansichten liegt kein Grund vor, diese Körperschaften wieder abzulassen — so wird man von vornherein Kompetenzkonflikte zwischen ihnen und den Handwerkskammern nach Möglichkeit auszuschließen zu thun.

Lohnbeträgen im Jahre 1891 auf einen Vericherten 650 M., im Jahre 1892: 648 und im Jahre 1893: 651 M. War also im Jahre 1892 die Lohnhöhe danach etwas gesunken, so ist sie im Jahre 1893 wieder, und zwar über das Niveau von 1891 gestiegen.

Das Schulwesen in Kamerun. In der bereits mehrfach erwähnten, dem Reichstage zugegangenen Denkschrift über Kamerun ist der dortigen Schulverhältnisse eine lange Erörterung gewidmet.

I. Klasse: 8 Schüler (im vierten Jahre lesend). Die Bekanntschaft, die absolute Bestimmung. Das Volk. Freiformer. Letztwörter mit Genitiv und Dativ. Inversion. Relativsätze. Der Konjunktiv und Konditionalsätze. Daghäse. Bedingungsätze. Anwesenheitsfragen von Gedächtnis und Uebersetzung derselben in Prosa. Deutsche Diktate. — II. Klasse: 20 Schüler (im dritten Schuljahre). Das Hauptwort, starke und schwache Declination.

Das Hauptwort, starke Declination des Maskulinums und Neutrons mit bestimmtem Artikel; Präteritum von „haben“ und „sein“, schwache Konjugation im Aktiv ohne Pluralanmerkungen. b. Subjektive. Subjekt, Prädikat, Objekt. In Anbetracht des Umfanges, den das Schuljahr von hundert Personen kaum eine mit voller Bestimmtheit erlangen können, was es mit der letzten Klasse anlassen des Maskulinums und Neutrons mit bestimmtem Artikel“ oder mit der schwachen Konjugation im Aktiv ohne Pluralanmerkungen“ auf sich hat, wird man wohl auch bei Regener finden auf diese schätzenswerte Kenntnis verzichten können.

Der Verschiedene Mittheilungen. * Dem „Berl. Postboten“ zufolge soll der Kaiser beim Neujahrsempfang der Generale diesen denkwürdigen Satz gesagt haben, die Offiziere zu möglichst starkem Ansehen, besonders in den Kasinos, anzuhalten.

* In neuen Mittheilungen sind nach der „Nat.-Lib. Corr.“ 45—50 im preussischen Juhlzeiten für 1895/96 vorgelesen. * Geheimere Kommerzienrat Frenkel, der bisherige Vorsitzende des Reichstageskollegiums der Berliner Kaufmannschaft, der bekanntlich bei den Verhandlungen zum Reichstagskollegium nicht wieder gewählt worden ist, hat vom Kaiser den Kronenorden 2. Klasse erhalten.

* Die neue Spaltung unter den Antisemiten wird bereits angekündigt. Alwardt erklärt in einem Schreiben an die „Weltst. Reform.“ daß, falls die deutsch-sozialistische Partei kein Programm nicht annehme, er gewiss nicht eine eigene Partei zu gründen unter dem Namen „Deutsche Freiheitspartei“ oder „Deutscher Freiheitsbund.“

Ueber Mangel an sozialdemokratischem Bewußtsein sagt der „Vorwärts“ in sozialdemokratischem Kreise, insbesondere der „Luz.“ in demselben. Der „Vorwärts“ findet sich u. a. der Stimmung: Auf zwei Haden rollt die Welt, das eine ist Liebe, das andere Geld.

* Seit 24 Jahren existirt eine Berliner Lokalkorrespondenz, die den Namen „Berliner Korrespondenz“ führt. Der Herausgeber dieser Korrespondenz stellt sich in seinem letzten

Mit heutigem Tage eröffne ich wegen vorgerückter Saison einen grossen Räumungs-

Ausverkauf

In sämtlichen Abtheilungen meines Etablissements sind grosse Posten zusammengestellt, welche **weit unter Einkaufspreis** zum Verkauf gelangen.

Alle Artikel, welche besonders der Mode unterworfen sind, wie:

Jackets, Regen-Mäntel, Winter-Mäntel, Umhänge, Rad-Mäntel, Costumes, Blousen, Morgenröcke, ferner Damen-, Mädchen- und Knaben-Hüte, Pariser Modellhüte, Wiener Reisehüte, Blumen-, Federn- und Fantasie-Arrangements, Fächer, Theater-Shawls und Capotten, Fantasie-Seidenstoffe und Gazen, Jabots, Spitzen-Chales, Echarpes, Spitzen, Stickereien und Seidenband

werden, um damit gänzlich zu räumen,

bedeutend unter Einkaufspreis verkauft.

Beste

von ganz- und halbwoollenen Kleiderstoffen, Seidenwaren, Flanellen, Barchenten, Leinen, Bettzeugen etc., welche sich während der Weihnachtzeit in überaus grosser Anzahl angesammelt haben, sind von heuts ab

weit unter Herstellungspreis zum Verkauf ausgesetzt.

Gründung 1859.

Geschäftshaus

Gründung 1859.

Proben, Cataloge und Aufträge von 20 Mark an portofrei.

J. Lewin

Bei Probenbestellung Angabe der Art und des Preises erbeten.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Tanz-Unterricht.

Der 2. Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Vorfahrt der Körper- und Untandformen (nach Professor Korn, Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer) für Abtheilungen und einzelne Personen beginnt Mitte Januar, für die **Severen Studierenden Ende desselben Monats** in der Kaiser-Sälen. Gleichzeitig ertheile ich mich zum **Einüben der Mennets à la reine und de la cour, der Gavotte der Kaiserin, des Galbians-Reigen u. s. w.** überhaupt aller Novitäten. — Gefällige Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegengenommen.

H. Wipplinger, Conzlehrer, Auguststr. 11, 1. Etage.
Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer.

HEINRICH MANN
MANNHEIM u. BERLIN

Spezialfabrik für den Bau von
 Lokomobilen
allerersten Ranges
von 2-100 Pferdekräften

Unübertroffen in Bezug auf geringsten Brennstoffverbrauch und vollkommenste Bauart.

Geld-

Lotterien
an Regen's-
burg und Ulm.

Ziehung
vom 12.-16. Januar 1895.

2 Hauptgew.:	75000 Mk.
1	50000
1	30000
1	25000
1	15000
1	10000
2 Nebenw.	6000
2	5000
10	2000
45	1000
100	500
100	300
700	100
1800	50
5500	20
10000	10

Original-Loose à 3 Mk., Porto 10 Pf.
jede Liste 20 Pf., empfindlich u. verfeinert

E. Heintze,
Wittenberg (Bez. Halle).

Farbenfabriken v. Friedr. Bayer & Co. Elberfeld
Ausserordentlich hoher Nährwert! Leichte Verdaulichkeit!
Wichtig für schwächliche Personen, Reconvalescenten!

Somatose
zum Trinken mit zum Essen

ärztl. v. Gebr. Stollwerck, Köln.
Der Nährwert von Chocolate & Cacao wird ganz besonders erhöht durch den Zusatz von

Somatose
einem aus Fleisch bereiteten geruch- und geschmacklosen Nahrungsmittel.
klinisch geprüft und empfohlen bei
Bleichsucht, Magenkrankheiten, Tuberculose, für schwächliche Kinder und Reconvalescenten.

ALLERORTS KÄUFLICH und in den bekannten Niederlagen Stollwerck's Chocolate & Cacao.

Trierer Loose
zu den bekannten Preisen kommen dieser Tage zur Ausgabe. Bestellungen werden freundlichst erbeten.

Ulmer und Regensburger Loose
à 3 Mk. (nach auswärts Porto und Liste à 30 Pf.)

Richard Schrödel, Gr. Reichstr. Nr. 50.
Abreiskalender 1895 à 40 Pf., Mantel & Lengerke's Sandwirthsch. Kalender mit ganzen Seiten 3 Mk., mit halben 2 Mk. 50 Pf.

Geschäfts-Verlegung.
Meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, das ich mein Geschäft am heutigen Tage von **Wierseburger Straße 161** nach meinem Grundstück **Wierseburger Straße Nr. 6** verlege. In dem ich für das mir bisher gekündete Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen, und werde ich stets bemüht sein, nur prima Qualität zu liefern.
Hochachtungsvoll

Franz Kaiser, Fleischermeister.
Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, das ich mit heutigem Tage **Strinweg Nr. 36** eine **Rind- u. Schweineschlächtere** eröffnet habe. — Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute Waare zu liefern und bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll

Muffen
werden für 1 Mk. aufgearbeitet und gefüttert
Steg 9, 1 Er.
Auch werden ichnissig getwordene Felle gereinigt.

Billigste Bezugsquelle von nur reinen, unversälfchten, **französischen Bettfedern**
Fab. von 50 Pf. an, **Bestbardent, Drell u. Federlein** besserer Qualität.
Chemische Patent-Bettfedern-Reinigungs-Anhalt alleinstae hier am Plage.
B. Benkwitz,
Grosse Märkerstraße 17.
Mit 2 Bettstätten.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.